

Betriebsanleitung für Ex-Magnet K10 Ex-....

Hersteller und Serviceadresse:

müller co-ax ag
Gottfried-Müller-Straße 1
D-74670 Forchtenberg

Fon: 07947-828-0
Fax: 07947-828-11
e-mail: info@co-ax.de

Allgemeine Sicherheitshinweise:

Diese Anleitung wendet sich an erfahrene Elektrofachkräfte gemäß BetrSichV. Der Betrieb des Elektromagneten ist nur in unbeschädigtem Zustand zulässig. Beachten Sie bitte die Unfallverhütungsvorschriften! Die Anforderungen der EN 60079-0 "Maximale Oberflächentemperatur unter Staubschicht" sind zu beachten.

Typ: K10 Ex- ...

Technische Daten:




Für alle Nennspannungsvarianten gilt:

Stromart: Universalstrom
Nur Einzelmontage zulässig
Temperaturklasse: T4

Polarität: Beliebig

Bei Dauerbetrieb Umgebungstemperatur: -40 bis +40°C
Bei Dauerbetrieb Temperatur des Mediums: -40 bis +40°C

Zündschutzart:

Gerätekenzeichnung:  2 G Ex mb IIC T4 Gb
Gerätekenzeichnung:  2 D Ex mb IIIC T130°C Db
EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: PTB 03 ATEX 2045 X
Schutzart: IP 68 (EN 60529)
CE Kennzeichnung:  0102

Bei Aussetzbetrieb ist höhere Umgebungs- und Medientemperatur zulässig:

Einschaltdauer max. 600 s, Relative Einschaltdauer ED max. 50%	-40 bis +60°C
Einschaltdauer max. 400 s, Relative Einschaltdauer ED max. 50%	-40 bis +70°C
Einschaltdauer max. 600 s, Relative Einschaltdauer ED max. 33%	-40 bis +70°C
Einschaltdauer max. 400 s, Relative Einschaltdauer ED max. 33%	-40 bis +80°C

Nennspannungsabhängige elektrische Daten:

Typ	Nennspannung	Bemessungsstrom	Grenzleistung
K10 Ex-230 V	233,2 V	0,13 A	25,6 W
K10 Ex-200 V	211,0 V	0,15 A	25,9 W
K10 Ex-125 V	126,3 V	0,24 A	24,8 W
K10 Ex-110 V	117,5 V	0,26 A	25,5 W
K10 Ex-98 V	104,3 V	0,29 A	24,5 W
K10 Ex-48 V	50,8 V	0,58 A	24,5 W
K10 Ex-24 V	24,8 V	1,19 A	22,4 W
K10 Ex-20 V	19,6 V	1,35 A	22,2 W
K10 Ex-20 V-B	20,7 V	1,30 A	22,6 W

Beschreibung:

Der Magnet ist das Antriebssystem eines Ventiles. Das Ventil wird komplett mit montiertem Magnet geliefert.

Besondere Bedingungen für die Installation:

Jedem Magnet muss als Kurzschlußschutz eine seinem Bemessungsstrom entsprechende Sicherung (max. $3 \times I_B$ nach IEC 60127) oder ein Motorschutzschalter mit Kurzschluß- und thermischer Schnellauslösung (Einstellung auf Bemessungsstrom) vorgeschaltet werden. Die Sicherungs-Bemessungsspannung muss gleich oder größer als die angegebene Nennspannung des Magneten sein. Das Ausschaltvermögen des Sicherungseinsatzes muss gleich oder größer als der maximal anzunehmende Kurzschlußstrom am Einbaort (üblicherweise 1500 A) sein.

Installation:

Neben den allgemein anerkannten Regeln der Technik sind das Gerätesicherheitsgesetz sowie die Vorschriften der BetrSichV zu beachten. Der Anschluss erfolgt durch einen Leitungsschwanz, der werkseitig fest am Magnet angeschlossen und eingegossen ist. Endet der Leitungsschwanz außerhalb des Ex-Bereiches, kann der Anschluß mit üblicher Technik erfolgen. Endet der Leitungsschwanz innerhalb des Ex-Bereiches darf der Anschluß nur mit bescheinigten Betriebsmitteln, z.B. Ex-e-Klemmkasten mit Ex-e-Klemmen erfolgen. Die Anschlußleitung ist gegen mechanische Beschädigung geschützt zu verlegen. Wenn der Potentialausgleich nicht durch die Ventilmontage hergestellt ist, muss der Potentialausgleich an die äußere Klemme am Klemmkasten angeschlossen werden.

Inbetriebnahme:

Vor Inbetriebnahme ist die korrekte Montage des Ventiles, der Anschluß und die Versorgungsspannung zu prüfen.

Reparatur:

Bei einem Defekt muss das gesamte Ventil zur Reparatur ins Herstellerwerk eingeschickt werden. Ersatzteile für vor-Ort-Reparaturen können nur nach Rücksprache mit der Servicestelle geliefert werden.